

Klaus Riedel

geb. 30.11.1954

1973 **Abitur** in Lippstadt

seit 1977 **wohnhaft in Köln**

1974 bis 1983 **Studium** Musikwissenschaften/Philosophie/Kunstgeschichte in **Freiburg, Köln, Bonn**

1977 bis 1981 **Studium** Schulmusik an der **Musikhochschule Köln** mit dem Hauptfach Klavier

1979 bis 1982 Gründung und Mitarbeit in der „**Werkstatt für Musik Kunst Tanz Theater**“ Köln

1981 bis 1983 Arbeit als Programmrat im **Kulturzentrum „Alte Feuerwache“** in Köln

1981 bis 1984 Mitglied der Kölner **Straßenmusikgruppe „Frustschutz“**

1981 **I. Staatsexamen** für das Künstlerische Lehramt am Gymnasium mit den Fächern Musik/Musikwissenschaft

1983 bis 1985 **Referendariat** und **II. Staatsexamen** in den Fächern Musik/Musikwissenschaft am Studienseminar Bonn und am Tannenbusch-Gymnasium Bonn

1985 bis 1991 Studienrat für die Fächer Musik/Musikwissenschaft am **Tannenbusch-Gymnasium** in Bonn

seit 1991 Musiklehrer am Musikzweig des **Humboldt-Gymnasiums** in Köln

1991 bis 2002 Leitung der **Musiziergruppenleiter-Ausbildung** am Humboldt-Gymnasium

1992 bis 2007 **curriculare Entwicklung und Unterricht** im Fach „KunstMusik“ als Wahlpflichtfach des Humboldt-Gymnasiums

1986 bis 1995 Mitarbeit in **Musiklehrer-Fortbildungen** der Bezirksregierung Köln

seit 1994 Studiendirektor als **Fachleiter für Musik** am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Köln, Seminar für Gymnasium/Gesamtschule, dort seit 2001 auch Hauptseminarleiter bzw. seit 2011 **Kernseminarleiter**

seit WS 2001/2002 Lehrauftrag für „Schulpraktische Studien“ und Proseminare Musikdidaktik im Lehramtsstudiengang an der **Hochschule für Musik und Tanz Köln**

2007 bis 2020 **Kommissionsarbeit für das Schulministerium NRW** zur Erarbeitung von Kernlehrplänen für das Fach Musik an Gymnasium/Gesamtschule, Hilfsmaterial für den „Lehrplan-Navigator“ des Schulministerium NRW und Implementation der Kernlehrpläne.

seit 2012 **Fachberater** für die Fachaufsicht Musik in der Bezirksregierung Köln

2013/2014 **Coaching-Ausbildung** für die „Personenorientierte Beratung mit Coaching-Elementen“ im Rahmen der Referendar-Ausbildung

seit 1970 **künstlerische Aktivitäten** in Free Jazz -, Improvisations- und anderen Experimentalgruppen in Lippstadt, Freiburg und Köln, Leitung zahlreicher umfangreicher Musiktheaterprojekte mit Schülern in

Bonn und Köln, Chor- und Orchesterleitung und Leitung von schulischen Bläser-, Bigband-Ensembles und Rockbands. Musik-Malerei-Projekte im Duo Klavier/Saxophon

zahlreiche Konzerte mit dem **Oberstufenchor des Humboldt-Gymnasiums und Oberstufenschülern des Musikzweigs**: U.a. „Revue 66“ zum 25jährigen Jubiläum des Musikzweigs 1991, „Concerto Curioso“ 1993, „Grenzgänge - Musik nach 1945“ 1994, Konzerte in der Kirche Maria vom Frieden 1992 und 1995, Lichtinszenierung zum „Requiem“ von Cherubini 1996 in der Kölner Lutherkirche, „Voix - techno vocale“ von Frank Schulte im Rahmen der Kölner Musiktriennale 1997 mit David Moss, Phil Minton, Sussan Dayin und Tenko als Solisten im WDR, „Agnus Dei Kompositionen und indische Raga-Improvisationen“ in St.Maria im Kapitol 1998, Cross-over-Projekt "Africa meets Vivaldi" 1999, Multimedia-Performance zu „Orpheus und Eurydike“ von Gluck 2000, Konzert „Beethoven – Klischee und Utopie“ 2001, „Gospelgesänge mit Lee Brown und geistliche Gesänge von J.S.Bach“ 2002), Konzertprojekt „?Viva la Conquista? – Die Musik Lateinamerikas zwischen Kult und Eros, Trauer und Vitalität“ 2003; Rocktheater „Dimitri“ über die Situation der „Straßenkinder“ in St.Petersburg in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Reinhard Schiele, dem Bühnenbildner Manfred Feith-Umbehr und der Tanzchoreografin Nicolle Grill 2004, Konzert-Nacht „Die Nacht des Weissen Albums“ mit kompletter künstlerischer Bearbeitung aller Songs aus dem sog. „Weissen Album“ der Beatles 2005, Konzertperformance „Fluxus – 1966-2006 ...es fließt weiter...“ mit dem LK Musik 13 und dem Vokalensemble der Oberstufe zum 40jährigen Jubiläum des Musikzweigs 2007, „KölnSoundTracks“ – unsere Stadt durch die Augen zweier Ohren“ VideoLiveKonzert mit O-Chor, Bigand und Solisten 2009, Operetten-Projekt „Cabalito blanco“ als Bearbeitung des „Weißen Rössl am Wolfgangsee“ in Zusammenarbeit mit dem Theater-Regisseur Reinhard Schiele und der Tanzchoreografin Nicolle Grill 2010.

seit 1991 Konzert-Projekte mit dem **ColloC-Ensemble**; u.a. das multimediale Thomas Bernhard Projekt „Der Stimmenimitator“ mit Aufführungen in Frankfurt, Bonn und Köln und Übertragung im WDR 3; Filmmusik-Komposition zum Film „Druckzeit-Zeitdruck“, „Fußball-Bagatellen“ mit Videoinstallation, Soundkulisse zu Jan Schröder`s „Untergang der Armada vor Capri dargestellt bei Stade“, Klangkulisse „Die Insel des Doktor Faust“ zur Eröffnung der Goethe-Feierlichkeiten der Stadt Frankfurt auf der Maininsel am Eisernen Steg. Klanginstallationen für die Künstler Jan Schröder, Jürgen Lecher und Manfred Feith-Umbehr, Klang-Kulisse zur Installation „Die Rossgeister vom Lousberg“ der Schweizer Künstler Steiner/Lenzlinger im Rahmen der Euroregionale 2008 in Aachen.